

Protokoll des Klausurtags = 1. Vernetzungstreffen Herz Jesu

am Samstag, 12. Februar 2022 im Gemeindeheim Herz Jesu

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr



Gemeinde Herz Jesu Burgaltendorf
Pfarrei St. Josef Essen-Ruhrhalbinsel

Anwesend:

die Mitglieder des alten Gemeinderates Herz Jesu,
das neue PGR-Team Herz Jesu,
VertreterInnen aller Gruppen, Verbände und Dienste der Gemeinde

Moderation: Michael Walta

M. Walta begrüßt die Anwesenden und verbindet im geistlichen Impuls das Zitat aus Jesaja 40,31 („Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden“) mit der Geschichte eines Adlers, der, in artfremder Umgebung aufgewachsen, irgendwann seine Fähigkeiten und Flügel entdeckt.

E. Rudersdorf schließt ein Gebet an, mit der Bitte um Gottes Begleitung auf dem Weg, die Kirche von morgen mit den je eigenen Talenten zu gestalten.

Es folgt eine **Einordnung der Situation**.

A. Gerbracht erläutert als langjährige Vorsitzende des Gemeinderates die Notwendigkeit, im Rahmen der vom Bistum vorgegebenen neuen Gremienstrukturen, nun ohne Gemeinderäte vor Ort, die Vernetzung der Aktiven vor Ort und in der Pfarrei zu gewährleisten. Aus diesem Grunde wurde noch vom alten Gemeinderat dieser Klausurtag terminiert.

Ein Vernetzungstreffen wie das heutige schaffe Planungs- und Gestaltungssicherheit und soll zu einer festen Einrichtung mit regelmäßigen Zusammenkünften werden.

E. Rudersdorf sichert als Gemeindeferentin für Herz Jesu die Begleitung von hauptamtlicher Seite zu – und im Namen des dienstlich verhinderten Pater Johnson die Bereitschaft, mit allen priesterlichen Diensten sowie bei Anfragen nach geistlicher Begleitung jederzeit gerne zur Verfügung zu stehen.

M. Noje berichtet als Teil des vierköpfigen PGR-Teams Herz Jesu von ihren ersten Eindrücken im neu gewählten Pfarrgemeinderat. Noch stünden viele Fragezeichen im Raum, doch es sei zu hoffen, dass das Gremium zu einer Gemeinschaft zusammenrücke, die in Rückkopplung an die einzelnen Gemeinden zeitgemäße Ideen für die Lebens- und Glaubenspraxis für die ganze Pfarrei umsetze.

M. Meurer bringt als Vertreter der Projektgruppe lokale Gemeindeentwicklung die Anwesenden auf den neuesten Stand der Dinge für den Standort Herz Jesu. Aktuell wurde der Raumbedarf ermittelt, ein Übersichtsplan zur derzeitigen Raumauslastung im Gemeindeheim Herz Jesu hängt in der Kontaktstelle aus. Jetzt wurde die Zusammenarbeit mit einer Projektentwicklerin von der Arbeitsstelle „Immobilienraum“ im BGV vereinbart. Die ersten Gespräche mit ihr sind sehr konstruktiv verlaufen. Die Projektgruppe wird bald (vielleicht noch vor den Sommerferien) wieder zu einem Austausch mit verantwortlichen VertreterInnen von Gruppen und Verbänden sowie interessierten Gemeindegliedern einladen.

Es folgt eine **Bestandsaufnahme aller Veranstaltungen und Dienste in Herz Jesu** (siehe Anlage).

- Gruppen, Verbände und Dienste organisieren sich eigenständig.
- Rot markiert sind die Veranstaltungen, für die es aktuell keine Verantwortlichen gibt.
Für diese Veranstaltungen werden zunächst „Patenschaften“ übernommen.

Veranstaltung	„Patenschaft“ (weitere Verantwortliche und Mitarbeitende werden gesucht, bzw. dürfen sich melden)
Adventfenster	??
Agape (Gründonnerstag)	D. Hackmann
Exerzitien im Alltag	Pater Johnson, Pastoralteam
Frühschicht im Advent	A. Gerbracht, V. Kampmann, M. Meurer
„Krasse Kirche“ (Jugendpastoral)	A. Jorde, N. Walta
Osterfeuer	L. Ahle, A. Gerbracht Verpflegung: Messdiener Feuerschalen reichen aus Alternative: Veranstaltung in das Gemeindeheim verlegen, um eine Aufsicht während der Osternachtmesse zu umgehen
Sauberzauberaktionen (Gemeindeheim und Kirche) Kirchengestaltung	L. Ahle, V. Kampmann, K. Mehring
Sonntagstreff, Fastensuppe, Neujahrsempfang / Neuzugezogenentreffen	C. Struzek (Orga) Alle Verbände abwechselnd
Tauferinnerungsfeier Täuflingsbegrüßung bei Tauffeiern	A. Gerbracht, D. Hackmann, B. Jacoby
Wallfahrten (Gemeinde, Pfarrei, ökumenisch)	D. Hackmann, S. Maahs, M. Noje, M. Rodemann

Veranstaltungen, für die sich künftig keine Personen finden, die sich engagieren möchten, werden über kurz oder lang wegfallen müssen.

Dafür soll gerne Raum geschaffen werden für neue Ideen und Formate, auch mit Blick auf die Möglichkeiten innerhalb der Pfarrei.

Was kann mit in den Pfarrgemeinderat genommen werden?:

- Vorschlag: AG Taufpastoral bilden, Bedeutung der Taufe, Tauferinnerungstag in der Pfarrei z.B.,
 - Täuflingsbegrüßung, was kann zentral, was dezentral stattfinden?
 - Vorschlag: Babysitterangebot
- Angebot: Familienmessen JuKS an jedem ersten Sonntag im Monat in Herz Jesu
- Fronleichnam
- Frühschichten
- Sternsinger

- Chor-Tag auf Pfarreiebene
- Exerzitien im Alltag (Pastoralteam)
- Stern-Wallfahrten
- Agape (Gründonnerstag)
- Neue Ideen fördern wie z.B. das Projekt „Stille Zeit nach lauter Woche“

Ein gemeinsamer Mittagsimbiss während der Veranstaltung dient dem informellen Gedankenaustausch.

Absprachen:

- Die Vernetzungstreffen sollen künftig dreimal pro Jahr stattfinden, zweimal vor und einmal nach den Sommerferien
- Wichtig wäre auch künftig die Anwesenheit von VertreterInnen aller Gruppen und Verbände.
- Kompetenz dieser Gruppe als freiwilliger Zusammenschluss ohne jedwede Satzung:
 - Verständigung innerhalb der Gemeinde
 - Ort zum Platzieren von Themen
 - Vorbereiten und Treffen von Entscheidungen, bzw. Formulieren von Entscheidungsvorlagen für PGR oder KV
- Der Newsletter sollte zum zentralen Verteiler für die Einladung zur Teilnahme an Aktionen werden, darf aber nicht überstrapaziert werden.
- Der erste Sonntagstreff soll stattfinden am 1. Mai 2022, je nach Wetter in oder an der Kirche.
- Es wird vorgeschlagen, die Übersicht über die Belegung des Gemeindeheims in der Software Kaplan für die Kontaktstelle freizuschalten.
- Das PGR-Team Herz Jesu wird für das nächste Treffen per Doodle 2 Termine zur Auswahl vorschlagen.

Protokoll: Daniela Hackmann



Motivationskarte für alle Anwesenden